

**Von:** [REDACTED]  
**Gesendet:** Mittwoch, 20. November 2019 13:06  
**An:** 02-1/4 Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden  
**Betreff:** Anregung nach §24 GO NRW - Zukünftige Nutzung des Verkehrsübungsplatz in Poll

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Thelen,  
sehr geehrte Damen und Herren im Ausschuss für Anregungen und Beschwerden,  
wie jüngst der Kölner Presse zu entnehmen war, wird für das im städtischen Besitz befindliche Gelände des Verkehrsübungsplatz in Köln-Poll eine Folgenutzung eruiert/gesucht.  
Im Rahmen des in Köln ausgerufenen Klimanotstands, möchte ich daher an dieser Stelle anregen, dass das dortige Areal als sogenannter "Babywald" entwickelt wird.  
Die Idee des "Babywalds" wird heute schon in vielen anderen deutschen Kommunen umgesetzt. Hierbei gibt es unterschiedliche Umsetzungsoptionen, z.B.:

- \* seitens der Stadt wird für jedes im Stadtgebiet geborene Kind ein Baum im "Babywald" gepflanzt
- \* parallel dazu besteht auch die Möglichkeit, dass durch eine -kostenpflichtige- Baumpatenschaft eine Patenschaftsinformation am Baum angebracht wird.

Durch gemeinsame Pflanzaktionen etc. wird die Verbundenheit zum eigenen Baum und der Stadtnatur im Allgemeinen gestärkt. Ansatzweise Erfahrungen dazu liegen in Köln durch die drei Projekte "Ein Wald für Köln" ja bereits vor.

Einen gepflanzten Baum im Babywald sehe ich als ein starkes Symbol für die ökologische nachhaltige Gestaltung unserer Stadt für die kommenden Generationen an.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]

[REDACTED]